



PRESSEMITTEILUNG

Nr.134/GP

05.05.2023

**Bayern treibt die Modernisierung der ganzheitlichen stationären
Versorgung weiter voran - Gesundheitsminister Holetschek anlässlich
der Einweihung des Erweiterungsbaus der Kiliani-Klinik Bad
Windsheim**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek treibt die Modernisierung der ganzheitlichen stationären Versorgung voran. Holetschek betonte am Freitag anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbaus der Dr. Becker Kiliani-Klinik in Bad Windsheim: „Wir machen unsere Kliniken fit für die Zukunft, indem wir auf dem Land und in der Stadt kontinuierlich in Gebäude und Ausstattung investieren.“

Der Minister ergänzte: „Die Kiliani-Klinik in Bad Windsheim leistet hervorragende Arbeit und ist weit über die Region hinaus bekannt. Mit dem Neubau der neurologischen Frührehabilitation, den wir mit rund vier Millionen Euro fördern, werden moderne und leistungsfähige Strukturen geschaffen, die auch künftig eine qualitativ hochwertige und flächendeckende Versorgung gewährleisten.“

Die Maßnahme umfasst einen zweigeschossigen Erweiterungsbau an der Westseite der Klinik einschließlich einer Aufstockung des angrenzenden Gebäudeteils. Gefördert wird die Errichtung einer modernen Pflegestation für neurologische Frührehabilitation im 1. Obergeschoss. Eine neurologische Frührehabilitation (Phase B) schließt sich unmittelbar an die medizinische Notfallversorgung an und richtet sich insbesondere an Schlaganfall- und Schädel-Hirn-Verletzte-Patientinnen und -Patienten.

Holetschek erklärte: „Nach einem Schlaganfall oder einer Schädel-Hirn-Verletzung ist der medizinische Erfolg davon abhängig, wie schnell die Betroffenen mit ihrer Reha beginnen können. Und sie müssen medizinisch und therapeutisch optimal betreut werden. Deshalb hat Bayern bereits in den 1980er Jahren ein spezifisches sektorenübergreifendes Versorgungskonzept für Schlaganfallpatientinnen und -patienten sowie schwer Schädel-Hirn-Verletzte entwickelt. Das integrative Konzept ermöglicht eine reibungslose Verzahnung der Behandlungsschritte und darüber hinaus eine individuell auf den Patienten zugeschnittene Therapie. Dadurch steigen die Chancen, bessere Behandlungsergebnisse zu erzielen.“

Das Konzept hat in Bayern ein flächendeckendes Netz von hochqualifizierten



Spezialeinrichtungen hervorgebracht: 30 Spezialeinrichtungen mit derzeit mehr als 1.300 Phase-B-Betten bilden das akutmedizinische Rückgrat der neurologischen Frührehabilitation. Die Kiliani-Klinik Bad Windsheim ist mit insgesamt 40 akutstationären Betten (hiervon 20 Vertragsbetten) eine von drei spezialisierten Phase B-Einrichtungen in Mittelfranken.

Mit Blick auf den bayernweiten Ausbau der Krankenhausversorgung betonte der Minister: „Bayern hat im ganzen Land leistungsstarke Krankenhäuser. Darauf können wir zu Recht stolz sein! Wir wollen die hohe Versorgungsqualität dauerhaft erhalten. Deshalb investieren wir kräftig in unsere Krankenhäuser. So haben wir alleine in den letzten zehn Jahren (2012 bis 2021) gemeinsam mit unseren kommunalen Partnern rund 5 Milliarden Euro für investive Maßnahmen an Krankenhäusern bereitgestellt, davon 2,8 Milliarden Euro für Bauinvestitionen. Ich habe mich auch in diesem Jahr bei den Haushaltsberatungen nachdrücklich dafür eingesetzt, dass der Krankenhausförderetat auf dem bisherigen Spitzenniveau bleibt. Mit Erfolg: Wir führen den Förderetat in Höhe von 643 Millionen Euro auch 2023 auf Spitzenniveau fort und werden auch über einen Ausbau der Förderung nachdenken. Das zeigt, welchen hohen Stellenwert die Krankenhausversorgung für uns in Bayern hat.“